

Protestant Images (Coburg, 9–10 Oct 17)

Coburg, 09.–10.10.2017

Eingabeschluss : 08.01.2017

PD Dr. Stefanie Knöll

Call for papers

[English version below]

Tagung

Protestantische Bilderwelten. Glaube und Selbstverständnis im Spiegel der Druckgraphik

Veranstalter: Kunstsammlungen der Veste Coburg und Forum Bild–Druck–Papier in Kooperation mit dem Haus der Bayerischen Geschichte.

Das 500. Jubiläum von Luthers Thesenanschlag wird weltweit von vielzähligen Veranstaltungen begleitet. Im kommenden Jahr wird die Veste Coburg, wo Luther während des Augsburger Reichstages 1530 fast ein halbes Jahr verbrachte, Schauplatz der Bayerischen Landesausstellung „Ritter, Bauern, Lutheraner“ sein. Anlässlich des Reformationsjahres und während der Laufzeit der Landesausstellung veranstalten das Kupferstichkabinett der Kunstsammlungen der Veste Coburg und das Forum Bild – Druck – Papier in Kooperation mit dem Haus der Bayerischen Geschichte eine internationale Tagung.

Die Epoche der Reformation erscheint untrennbar verbunden mit den druckgraphischen Porträts ihrer Protagonisten. Vor allem die Cranach-Werkstatt schuf Werke von geradezu ikonischer Qualität. Sie bestimmten – im wahrsten Sinne des Wortes – das Image Luthers und seiner Mitstreiter. Hinzu kam eine schier unermessliche Fülle an polemischen und propagandistischen illustrierten Flugblättern. Die Reformation war somit die erste große geschichtliche Umwälzung, die durch das Medium des gedruckten Bildes begleitet und vorangetrieben wurde.

Auch in der Folgezeit findet das Selbstverständnis des Protestantismus auf vielfältige Weise seinen Ausdruck im gedruckten Bild. Verwiesen sei auf die Gedenkblätter und Faltbriefe zur Erinnerung an die Übergabe des Augsburger Bekenntnisses oder an die Folgen mit Szenen aus dem Leben Martin Luthers. Von großer Bedeutung sind zudem Bibelillustrationen und andere biblische Bilder.

Die geplante Tagung will die protestantischen Bilderwelten vom 16. Jahrhundert bis heute in den Blick nehmen. Der Fokus liegt auf Graphiken und Objekten aus Papier. Inhaltlich soll das Thema dabei möglichst weit gefasst werden. Über die Behandlung religiöser und ideologischer Aspekte hinaus sind auch Vorträge willkommen, die Zweck und Gebrauch der Bilder in den Blick nehmen. Interessant sind in diesem Zusammenhang insbesondere Buchillustrationen, Flugblätter, Konfirmationsandenken, Gedenkblätter, Faltbriefe, Schulwandbilder und Wandbildschmuck.

Angefragt sind Fachvorträge mit einer Länge von 20 Minuten.

Bitte senden Sie ein Abstract (max. eine Seite) inkl. Kurzvita mit einer Liste der wichtigsten Publikationen bis zum 8. Januar 2017 per Mail an PD Dr. Stefanie Knöll: s.knoell@kunstsammlungen-coburg.de

Vorbehaltlich der Förderung der Tagung sollen Reise- und Übernachtungskosten der Referentinnen und Referenten erstattet werden.

Conference

Protestant Images. Faith and self-image in printed works of art

Organiser: Kunstsammlungen der Veste Coburg and Forum Bild – Druck – Papier in cooperation with Haus der Bayerischen Geschichte.

Deadline for abstracts: 8. January 2017

The 500th anniversary of Luther's posting of the 95 theses is celebrated all over the world. Veste Coburg, where Luther spent half a year during the Diet of Augsburg in 1530, will also be the site of a major exhibition by the Haus der Bayerischen Geschichte (Centre of Bavarian history). The international conference is hosted by the Kunstsammlungen der Veste Coburg and the Forum Bild – Druck – Papier in cooperation with the Haus der Bayerischen Geschichte. It takes place on the occasion of the Reformation jubilee and during the exhibition period.

The Reformation period is intrinsically linked with the printed portraits of its protagonists. It was the Cranach workshop, first of all, which created works of iconic quality. They defined the public image of Luther and his fellow campaigners. Furthermore, the Reformation period saw the production of an overwhelming amount of polemic and propagandistic illustrated broadsheets. Thus, the Reformation was the first historic turnover which was accompanied and advanced by printed images.

In the following centuries the Protestant self-image was likewise expressed in prints, e.g. sheets commemorating the Augsburg Confession or visualizing scenes from the life of Martin Luther. Furthermore, bible illustrations and other biblical images were of great importance.

The conference will take a close look at Protestant images from the 16th century to today. The focus is on prints and other works on paper.

We welcome papers (20 minutes) on religious and ideological aspects as well as papers focusing on the function and use of such objects. Book illustrations, broadsheets, commemorative sheets and decorative prints are of particular interest here.

Please send an abstract (max. 1 page) plus short CV and publication list to PD Dr. Stefanie Knöll: s.knoell@kunstsammlungen-coburg.de

Deadline is 8. January 2017.

Subject to successful financing of the conference, we will reimburse invited speakers for their travel and accommodation expenses.

Quellennachweis:

CFP: Protestant Images (Coburg, 9-10 Oct 17). In: ArtHist.net, 22.11.2016. Letzter Zugriff 14.09.2025.

ArtHist.net

<<https://arthist.net/archive/14239>>.